

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 1-2

Artikel: Hilfe hat viele Formen
Autor: Honegger, Annegret
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfe

hat viele Formen



Shop-Leiter Björn Binzegger zeigt Marianne Kopschinski ein neues Rollator-Modell.



Seit letztem Frühjahr betreibt Pro Senectute Zug einen neuen Hilfsmittelshop. Sein grosses Sortiment unterstützt die Selbstständigkeit im Alltag,

wenn Kraft, Geschicklichkeit und Mobilität nachlassen. Das Team von Björn Binzegger bietet alles von der Beratung über die Begleitung bis zur Wartung und Reparatur.

TEXT: ANNEGRET HONEGGER, FOTOS: MONIQUE WITTWER

Elf Knochenbrüche – Marianne Kopschinski erwähnt ihre Krankengeschichte, als ob es um einen Rekord ginge. Die 95-Jährige aus Unterägeri ist eine wahre Sturzspezialistin. «Starten kann ich gut, aber mit der Landung habe ich Mühe», sagt sie lachend. Dass sie sich jeweils so gut erhole, sei der schützenden Hand des Herrgotts zu verdanken: «Der Glaube hilft mir.»

Indischer ist eine andere Art Hilfe: die vielen kleinen und grossen Helferchen im Hilfsmittelshop von Pro Senectute Zug. Das Sortiment umfasst über tausend Produkte, die einen daheim in der Wohnung oder unterwegs unterstützen, wenn etwa wegen eines Unfalls oder einer Krankheit körperliche Einschränkungen da sind.

Besonders gut kennt sich Marianne Kopschinski mit Rollatoren aus: «Ich bin ein richtiger Rollator-Fan.» Derzeit hat sie einen für die Wohnung, einen für draussen. Rollator ist nicht gleich Rollator, das wird im Laden an der Aegeri-

strasse in Zug schnell klar. Etwa dreissig Modelle zwischen achtzig und über 600 Franken können Kundinnen und Kunden hier anschauen und testen.

«Unsere erste Frage lautet immer, wie und wo der Rollator zum Einsatz kommt», erklärt Shop-Leiter Björn Binzegger. Braucht der Rollator grosse Räder, weil er auch auf Feldwegen oder Kopfsteinpflaster rollen soll? Muss er besonders klein zusammenklappbar sein, damit er ins Auto passt? Wie viel Kraft zum Bremsen hat die Benutzerin in den Händen? Kann man sich ein ultraleichtes, aber teures Carbonmodell leisten? Brauche ich ein Einkaufsnetz oder einen

Halter für einen Sonnenschirm? Und nicht zuletzt: Welches Modell gefällt mir? Auch beim Rollatorkauf entscheidet das Auge mit.

Die Produkte im Ladenraum zeigen die grosse Vielfalt der Themen, bei welchen gut durchdachte Hilfsmittel grosse Erleichterung, mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag für ältere Menschen und pflegende Angehörige bringen. Ob Rollstuhl oder Elektromobil, Dusch- oder Anziehhilfe, Komfortsessel oder Pflegebett, Heizkissen, Inkontinenzartikel, Notruftelefon oder Jasskartenhalter: Der Shop führt alles in verschiedenen Preisklassen von

einfach bis luxuriös. Viele Artikel kann man auch daheim testen oder probenhalber mieten.

Björn Binzegger und sein Team finden für fast alle Probleme eine Lösung. «Mit dem geeigneten Hilfsmittel können die meisten ihr gewohntes Leben weiterführen», sagt der Shop-Verantwortliche. Besonderer Wert wird auf eine gute Beratung gelegt, aber auch auf die Begleitung nach dem Kauf inklusive eines Wartungs- und Reparaturdienstes.

Um Marianne Kopschinskis Rollator, der seit den Ferien merkwürdig knirscht, kümmern sich die Techniker. Die Witwe, die allein lebt, ist froh um die Unterstützungsangebote von Pro Senectute: «Bei den Hilfsmitteln wartet man meist zu lange. Der Kopf braucht eben seine Zeit, bis er einseht, dass es mit Unterstützung leichter geht.» 100 Jahre alt möchte die 95-Jährige werden: «Das Wichtigste ist die positive Einstellung. Einen guten Draht nach oben habe ich ja.» Und einen guten Hilfsmittelshop in der Nähe auch. *

Pro Senectute Kanton Zug

Fachgeschäfte für Hilfsmittel gibt es bei Pro Senectute Zug, Freiburg und Basel. Viele Produkte können probenhalber gemietet werden. Kontakt: Pro Senectute Hilfsmittel, Aegeristrasse 52, 6300 Zug, Telefon 041 727 62 00, www.zg.pro-senectute.ch, geöffnet Montag 13 bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag 8 bis 17 Uhr. Katalog gratis unter www.prosenectutehilfsmittel.ch

Die Adresse von Pro Senectute in Ihrer Nähe finden Sie vorne in diesem Heft oder unter www.prosenectute.ch